



Zwei Schüler des Förderzentrums mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Haßberge, Miguel Sereda (4. von links) und Rene Kratschmer (links daneben) wurden am Donnerstag offiziell verabschiedet. Mit auf dem Bild (von links) Schulleiterin Margit Lesch, Geschäftsführer Olaf Haase, Konrektorin Gabi Arnd sowie (von rechts) 2. Vorsitzender Timo Zirnsak, Sonderschullehrerin Katharina Trunzer und Tagesstättenleiterin Isolde Martin.

Neuer Lebensabschnitt. Für zwei Schüler des Förderzentrums mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Haßberge ist seit Donnerstag nach 13 Jahren Unterricht die Schulzeit offiziell beendet. In der Einrichtung in Sylbach erhielten Rene Kratschmer (Junkersdorf bei Königsberg) und Miguel Sereda (Holzhausen) von Schulleiterin Margit Lesch, Stellvertreterin Gabi Arnd sowie Sonderschullehrerin Katharina Trunzer vor allem einen lustigen Rückblick auf die letzten Jahre geboten Ihre Abschlusszeugnisse bekamen sie dann am Freitag ausgehändigt. Ebenso überreichte ihnen auch Tagesstättenleiterin Isolde Martin ein Geschenk. Zuvor feierten die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern, Angehörigen und ihren Klassenkameraden eine vom Haßfurter Diakon Manfred Griebel geleitete Wortgottesdienstfeier in der Unterhohenrieder Pfarrkirche mit dem Motto „Mit Vertrauen durchs Leben“.